



Verband der Historiker
und Historikerinnen
Deutschlands

Pressemitteilung / 9. Juni 2014

Diskussion über neue Wege im deutschen Hochschulsystem

Berlin. Der Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD) veranstaltet am morgigen Dienstag in Kooperation mit der Jungen Akademie (JA) eine Tagung über „Neue Wege im deutschen Hochschulsystem“. Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und den großen Forschungsförderorganisationen wollen sie über aktuelle Herausforderungen und mögliche Strukturverbesserungen des deutschen Hochschulsystems diskutieren. Dabei nehmen die Referenten, darunter der ehemalige Wissenschaftssenator Berlins, Prof. Dr. Jürgen Zöllner, das Lehrstuhlssystem, die Vereinbarkeit von Familie und Hochschulberuf sowie die Evaluierung von wissenschaftlicher Qualität in den Blick. Eröffnet wird die Tagung vom Vorsitzenden des VHD, Prof. Dr. Martin Schulze Wessel, und der Sprecherin der Jungen Akademie, Junior-Prof. Dr. Sibylle Baumbach.

Tagungsort: Katholische Akademie Berlin, Hotel Aquino, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin

Tagungsübersicht: <http://www.historikerverband.de/verband/veranstaltungen/neue-wege-im-dt-hochschulsystem-2014.html>

Beginn: 10.30 Uhr

Kontakt:

Dr. Nora Hilgert (Geschäftsführung des VHD)
Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e.V.
Goethe-Universität Frankfurt, Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt, Tel.: 01736624432,
E-Mail: hilgert@historikerverband.de

Der Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands ist die Interessenvertretung des Faches Geschichte gegenüber gesellschaftlichen Organisationen und staatlichen Behörden, er unterstützt die internationale Vernetzung der Geschichtswissenschaft, setzt sich für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein und veranstaltet im zweijährigen Rhythmus den Deutschen Historikertag. Der VHD hat zurzeit 2.800 Mitglieder.

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Martin Schulze Wessel (Vorsitzender des VHD)